

«Ich möchte einmal ein Star werden»

Die elfjährige Selina Safiri aus **Lyss** hat mit ihren musikalischen Fähigkeiten, etwas Glück und guten Nerven den Pokal am Musik-Coupe in Huttwil gewonnen. Sie ist stolz auf ihr «Prachtinstrument» Akkordeon.



Selina Safiri hat ihr Akkordeon im Griff.

Bild: sll

sll. Erst seit drei Jahren spielt Selina nun Akkordeon, und bereits ist sie in ihrer Kategorie die Beste. Zufrieden präsentiert sie ihren Pokal, ihre Auszeichnung und vor allem das knallrote Akkordeon. Auf die Frage, warum sie denn gerade dieses Instrument gewählt habe, antwortet sie: «Meine Kollegin Tanja hat vor mir Akkordeon gespielt. Ich habe das Prachtinstrument gesehen und wollte es unbedingt auch lernen.» Der Klang habe ihr aber eher weniger gut gefallen.

Beim Musik-Coupe Anfang November spielte die Sechstklässlerin des Kirchenfeldschulhauses eine Gavotte (historischer Gesellschaftstanz) vor. Sie wurde nach

der harmonischen Reinheit, dem musikalischen Ausdruck, Rhythmik und Dynamik und dem Gesamteindruck bewertet. Selinas Punktzahl lag nur zwei Punkte unter dem Maximum. Mit nur 0,2 Punkten weniger als Selina erreichte der Lysser Remo Späti den zweiten Rang.

Der Traum vom Berühmtsein

«Ich möchte einmal ein Star werden», träumt Selina und stützt sich nachdenklich auf ihr Instrument, «aber wahrscheinlich nicht

mit dem Akkordeon.» Das Zeug dazu scheint sie auf jeden Fall zu haben. Locker erzählt die aufgestellte junge Frau, sie sei vor ihrem Auftritt in Huttwil nur wenig nervös gewesen und die Leute habe sie bald gar nicht mehr wahrgenommen.

Selina spielt aber nicht nur an Wettbewerben und Konzerten. Vor kurzem hatte sie die Idee, mit ihrem Instrument den Kranken im Spital Aarberg eine Freude zu bereiten. «Ich bin einfach in fast jedes Zimmer gegangen und

Rangliste

Musik-Coupe Huttwil,
Teilnehmer aus der Region:

• Akkordeon Vorstufe

1. Rang: Selina Safiri, Lyss

2. Rang: Remo Späti, Lyss

5. Rang: Jonas Müller,
Grossaffoltern

7. Rang: Vanessa Pires, Barmen

8. Rang: Usha Salzmännli, Lyss

10. Rang: Tobias Grütter, Lyss

11. Rang: Tanja Grütter, Lyss

• Akkordeon Elementarstufe

4. Rang: Samanta Gribi,
Busswil (sll)

habe alle Stücke vorgespielt, die ich kann», erklärt sie mit einem Lächeln. «Die Leute haben sich sehr gefreut, obwohl ich einige mit meinem Konzert sogar aufgeweckt habe.»

«Selina ist etwas bequem»

Selinas Akkordeon-Lehrerin, Monika Portmann, freut sich natürlich sehr, dass ihre Schülerin den Pokal gewonnen hat. «Selina ist sehr begabt, aber etwas bequem», meint Portmann. Sie würde es noch zu viel mehr brin-

gen, wenn sie so richtig üben würde. «Beim Wettbewerb hatte sie vor allem gute Nerven und etwas Glück.»

Der bereits 50-jährige Musik-Coupe Huttwil sei vor allem in der deutschen Schweiz bekannt, erklärt Portmann, die selbst schon seit 36 Jahren Akkordeon spielt. Ihr persönlich ist es ein besonderes Anliegen, die Begeisterung für das Akkordeon zu fördern. Acht ihrer Schüler haben dieses Jahr am Musikwettbewerb teilgenommen.

«Das Akkordeon hat meistens ein volkstümliches Image, obwohl damit auch Jazz, Gospel und Klassisch gespielt werden kann.» Dies wird am 6. und 7. Dezember in der Kirche Seedorf und der reformierten Kirche Lyss zu hören sein. Dann finden nämlich zwei Konzerte des Akkordeon Spielrings Lyss unter dem Titel «Very Irish. Very British. Very Scottish» statt, die von Monika Portmann dirigiert werden. Selina darf an diesem Konzert auch bei einem Lied mitspielen. Sie ist nämlich Teil des Jugendorchesters Lyss, das sich für das Lied «Amazing Grace» dem Spielring anschliessen wird.